Digitalisate.

Die Verwaltung in den Zeiten Künstlicher Intelligenz

5. & 6. November 2026 — Rennweg 97–99, 1030 Wien —
Austrian School of Government (8. OG)

Donnerstag 05.11.

09.30–11.00 Uhr

- Peter Plener & Anna Tuschling: Begrüßung, Ein- und Überleitung
- Paola Lopez: Quecksilbrige KIs

Kaffee

11.30–12.30 Uhr

- Katia Schwerzmann: Warum Computer nicht entscheiden: Zur Unterscheidung von Interpretation und Computation und deren Konsequenzen für öffentliche Verantwortung

Mittags

13.30–15.30 Uhr

- Anna Beckers: In der KI-Wertschöpfungskette: Eine Suche nach der rechtlichen Verantwortung
- Tilman Richter: Rechenschaftspflicht für Fehler. Verantwortlichkeit und ihre Dokumentation im Zeitalter generativer KI

Kaffee

16.00–18.00 Uhr

- Ricky Wichum: Wozu Datenschutz? Computerhistorische Perspektiven
- Peter Plener & Benno Wagner: Proto-Typen & Stanzungen. Medien, Annahmen und Verfahren der K. K. Statistischen Central-Commission um 1890

Abends

Digitalisate.

Die Verwaltung in den Zeiten Künstlicher Intelligenz

Freitag 06.11.05.

09.00–11.00 Uhr

- Anna Tuschling: Wie die Kanzlei die KI verkennt: Staatsdaten als neuer Rohstoff der digitalen Ökonomie
- Tom Poljanšek: Die Tücke artifizieller Konfirmation. Zur Erschwerung vorweggenommener Gewissheit in KI-gestütztem Verwaltungshandeln

Kaffee

11.30–12.30 Uhr

- Bernhard Rieder: Vom Text zur Handlung: Agentische KI und die Magenschmerzen der Delegation

Mittags

13.30–15.00 Uhr – Gespräche

- Rupert Gaderer – Reaktionsmaschine Bürokratie
- Nikolas Popper – SimDemocracy: Zwischen berechneten Möglichkeiten, künstlicher Intelligenz und demokratischer Verantwortung
- Anna Weichselbraun – Durchsichtige Zeichen? Sprachideologische Erbschaften der Aufklärung in Verwaltung und Digitalisierung

Moderation: Anna Tuschling & Peter Plener

Das T-Center gilt als »Kritische Infrastruktur«, für die Teilnahme bedarf es einer Individualkarte; Anmeldungen per E-Mail bitte an: asg@bka.gv.at

Austrian School of Government